

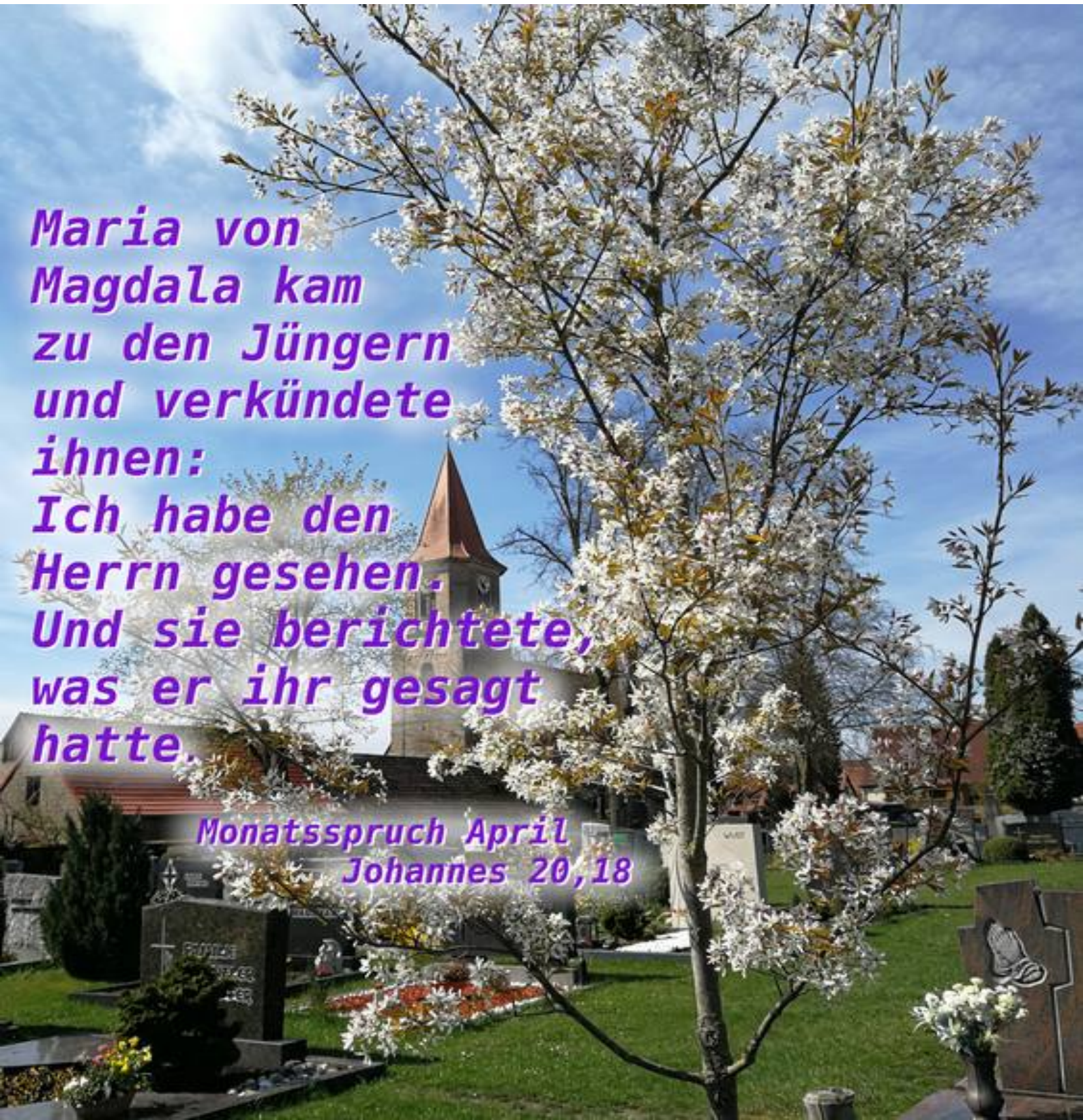
Büchenbacher Gemeindebrief

Ausgabe: März bis Mai 2022



*Maria von
MagdaLa kam
zu den Jüngern
und verkündete
ihnen:
Ich habe den
Herrn gesehen.
Und sie berichtete,
was er ihr gesagt
hatte.*

*Monatsspruch April
Johannes 20,18*



Liebe Gemeinde!



„Üben! - Sieben Wochen ohne Stillstand“, so lautet der Titel der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“.

„Wir haben in den letzten Monaten, ja in den letzten beiden Jahren, schon auf so vieles verzichtet, warum dann auch noch fasten. Heuer mal nicht.“ Dieser Gedanke mag aufkommen bei obiger Überschrift und der Erinnerung an die Fastenzeit. Muss aber nicht! Viele sehen diese Wochen vor Ostern als regelrechte ganzheitliche Frühjahrskur – frischer Wind nach muffigen Wintermonaten für Körper, Geist und Seele!

Aber wie war das denn ursprünglich gedacht?

Im Alten Testament begegnen Menschen mit Fasten den Übergängen zwischen unterschiedlichen Phasen des Lebens – in der Trauer oder aber auch vor Gerichtsprozessen, also an der Grenze von Recht und Unrecht. Fasten war damit auch immer eine fragende Haltung gegenüber Gott, um darauf zu hören, was er zu sagen hat. Jesus war nach seiner Taufe 40 Tage in der Wüste, fastete, um sich auf seinen Auftrag vorzubereiten.

Uns ist im Kirchenjahr bewusst diese Zeit eingeräumt.

Unter dem diesjährigen Motto geht es zwischen Aschermittwoch und Ostern nicht um Verzicht – sondern ums Üben!

Dieses Wort allein weckt sicherlich unterschiedliche Assoziationen – „Übung macht den Meister!“ Wer hat nicht solche Worte im Ohr, wenn es ums Üben von Matheaufgaben, Grammatikübungen oder ein Musikinstrument geht. Bei manchem mag es mit Erfolg und Freude verbunden sein, bei anderen ist es eher der Gedanke ans Scheitern.

Die Fastenaktion hat aber hoffentlich für alle die eine oder andere passende Übung:

- ✓ Sich in Geduld *üben*
- ✓ Ein Hobby - oder andere erfüllende Freizeitbeschäftigung *ausüben*
- ✓ täglich *üben*
- ✓ Nachsicht *üben* (sich selbst und anderen gegenüber)
- ✓ Ein Lied, einen neuen Bibelvers o. ä. *einüben*
- ✓ Mit *geübtem* Blick das Passende für sich finden
- ✓ ...

In der Fastenaktion der evangelischen Kirche geht es um das „Ohne“. In den sieben Wochen soll nicht einfach auf etwas verzichtet werden, sondern vielmehr Gelegenheit sein etwas freizulegen, anders oder neu zu machen als sonst. Nach einem weiteren Corona-Winter umso wichtiger sich wieder neu dahin auszurichten, was guttut und in Bewegung zu bringen, was Freude macht.

Wer weitere Ideen möchte, findet sie bestimmt unter: www.7wochenohne.evangelisch.de

„Die Seele ernährt sich von dem, worüber sie sich freut.“ – Worte des Kirchenvaters Augustinus.

Es grüßt Sie/Euch alle recht herzlich

Ihre/Eure Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0 Fax: 09171/9762-22
E-Mail: pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: <https://www.buechenbach-evangelisch.de>

„Alle Termine hier
immer
top aktuell!“

Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming
Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 17 bis 19 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Pfarrer: Mario Ertel
Telefon: 09171/9762-15 Fax: 09171/9762-22
Email: mario.ertel@elkb.de

Pfarrerin: Sandra Schwarz-Biller
Telefon: 09171/897427 Fax: 09171/9762-22
Email: Sandra.Schwarz-Biller@elkb.de

Jugendreferentin: Vanessa Krauß
Telefon: 09171/97620
Email: vanessa.krauss@elkb.de

Kindertagesstätte: Leitung: Kathrin Helm
Tel. Kindergarten/Hort: 09171/4885 Fax: 09171/8955300
Tel. Krippe: 09171/8955301
Email: kita.martin.buechenbach@elkb.de
Anschrift: Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach
Homepage: <http://martinskita-buechenbach.e-kita.de>

„Neue Homepage“

Seniorenhof: Ansprechpartner: Christian Ettl
Telefon: 09171/95676-0; Fax: 09171/95676-1
Email: info@seniorenhof-buechenbach.de
Anschrift: Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Diakonieverein: Ansprechpartner: Fr. Stern
Telefon: 09171/2895

Konten bei der Raiffeisenbank in Büchenbach:

Spenden/Gaben: IBAN: DE29 764 600 15 0000 313 505
Friedhof: IBAN: DE37 764 600 15 0300 313 700
Kirchgeld: IBAN: DE46 764 600 15 0100 313 700
BIC: GENODEF1SWR



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2100 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler, Mario Ertel und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 25.04.2022

Aus dem Kirchenvorstand

Für den Kindergarten wurde die Anschaffung von neuen Garderoben beschlossen, da die alten Teile der Garderobe in die Jahre gekommen sind.

Außerdem soll die Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach des Kindergartens mit Unterstützung durch den Evangelischen Solarfonds vorangetrieben werden.

Durch die Landschaftsarchitektin Frau Seidel vom Architekturbüro Lorenz wurden die Pläne zur Friedhofsumgestaltung vorgestellt. So soll in drei Abschnitten die Um- und Neugestaltung erfolgen. Als erstes wird ein Urnenrasenfeld am östlichen Ende vom Friedhof angelegt. Hier können teilanonyme Urnenbestattungen erfolgen. Des Weiteren soll im Eingangsbereich der Brunnen wieder aktiviert und eine Sitzfläche geschaffen werden. Hecken sollen als Sichtschutz gepflanzt werden. Nach Renovierung der Aussegnungshalle soll dann ein weiteres Urnenrasenfeld westlich der Aussegnungshalle gestaltet werden. Mit der Umsetzung der Pläne soll im Herbst begonnen werden.

Mit einer neuen Software der Landeskirche wird die Homepage zu einer optimierten Handhabung für die mobilen Endgeräte geschaffen.

Pfarrer Ertel verschaffte einen Rückblick auf das Jahr 2021. Die Zahl der Gemeindeglieder sind zum 31.12.2021 erstmals unter 3000 gefallen. Vermutlich durch Corona gab es auch weniger Taufen und Trauungen. Leider haben die Kirchengemeinde auch 34 Personen durch Austritt verlassen. Erfreulich ist, dass das Kirchgeld einen neuen Rekord erzielt hat.



Lothar Budde



TERMINE

- Musik zur Passionszeit ab 6. März sonntags um 17 Uhr
- Lobpreisabende am Fr. 11. März und am Fr. 6. Mai jeweils um 20 Uhr
- 24-Stunden-Gebet am 11./12. März
- Seminar zum Enneagramm ab 14. März - Anmeldung erforderlich
- Jubelkonfirmation am So. 24. April
- Friedhofsaktionstag Sa. 30.4.
- 40-Stunden-Gebet von Karfreitag (15.4.) 14 Uhr bis Ostersonntag (17.4.) 6 Uhr.
- Konfirmation am 22. Mai und 29. Mai



www.youtube.com/DeineKirche

@St.Willibald_Buechenbach



www.buechenbach-evangelisch.de

GOTTESDIENST „TO GO“



Weltgebetstag

England, Wales und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Noch ein wichtiger Hinweis auf die
 die neue Homepage unserer
 Martins-Kita:
<http://martinskita-buechenbach.e-kita.de/>
 Hier finden Sie Konzepte, allgemeine Infos
 und uns als Ihre Ansprechpartner!



Wir stellen ein
 Erzieher*innen (m/w/d)
 Kinderpfleger*innen (m/w/d)
 in Voll- oder Teilzeit

Kontakt:
kita.martin.buechenbach@elkb.de



Wir brauchen DICH!

„Selig sind die Beene, die ste'n am Altar alleene ...“ lautet ein alter Spruch. Von wegen! Das wäre eine ganz schön triste Gemeinde, in der das so wäre ... Unsere Gemeinde lebt von vielen Beinen, Köpfen und Händen. Viele Ehrenamtliche tragen dazu bei, dass wir eine lebendige Gemeinde sind. Auf dem Bild ist ein großer Teil unseres ehrenamtlichen Mesnerteams für die Willibaldkirche zu sehen. Sie alle springen ein, wenn Otmar Schön durch Urlaub oder Krankheit (wie im Januar) nicht verfügbar ist. In Rothaurach wird der Mesnerdienst immer rein ehrenamtlich versehen. Ob Taufe, Sonntagsgottesdienst oder auch mal eine Beerdigung: Wenn sie gebraucht werden, sind sie da und haben Freude daran, die Kirche vorzubereiten und dafür zu sorgen, dass wir überhaupt Gottesdienst feiern können.



Das gilt auch für viele andere Bereiche:

- Gemeindebriefausträgerinnen bringen den Gemeindebrief in Ihren Briefkasten und helfen mit, dass aktuelle Berichte und Informationen in die Häuser kommen

- Unser Stream-Team sorgt für die Übertragung des Gottesdienstes auf Youtube und tut einen wertvollen Dienst für alle, die (nicht nur) in diesen Zeiten nicht persönlich zur Kirche kommen können.
- Bei unserer neuen Konfiarbeit „Yes2Yes“ helfen Jugendliche und Erwachsene zusammen, um Konfis mit dem Glauben an Jesus Christus vertraut zu machen.
- Auf dem Friedhof und im Bauausschuss greifen handwerklich begabte Menschen immer wieder zum Werkzeug oder zum Rasenmäher, um Gebäude und Anlagen in Schuss zu halten.
- In unseren Chören und Musikgruppen wird gesungen und mit vielerlei Instrumenten musiziert – was auch immer wieder unsere Gottesdienste bereichert.
- Jeden Sonntag übernimmt jemand anderes im Gottesdienst die Lesung und das zeigt: Gemeinde, das sind nicht nur die Pfarrer, Gemeinde – das sind wir alle.

Neugierig geworden? Die Liste ließe sich beliebig verlängern – in nahezu allen Bereichen unserer Gemeinde brauchen wir Menschen, die sich aus Freude am Glauben und am Miteinander engagieren. Kurz gesagt: Wir brauchen **Dich!** Mach mit! Gemeinsam bauen wir mit am Reich Gottes. Jeder auf seine Weise, jeder mit dem, was er kann und gerne macht. Auskunft geben können alle, die schon in unserer Gemeinde aktiv sind – oder wenden Sie sich an Pfarrer Ertel oder Pfarrerin Schwarz-Biller.

Gesucht wird ...

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Jugendreferenten / eine Jugendreferentin (m/w/d) in Teilzeit (4 Wochenstunden) für

folgende Aufgaben:

- ✓ Koordination der Konfirmandenarbeit „Yes2Yes“.
- ✓ Begleitung und Gewinnung von Mitarbeitenden in der Konfirmanden- und Jugendarbeit.
- ✓ Durchführung eines Jugend-Alpha-Kurses pro Jahr gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamtlichen im Team.



Was Sie mitbringen sollten:

- 1 Freude an der kirchengemeindlichen Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um sie im Glauben und Leben zu begleiten und zu stärken.
- 2 Selbständiges Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein.
- 3 Zugehörigkeit zur Evang.-Luth. Kirche in Bayern oder einer anerkannten Religionsgemeinschaft innerhalb der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK).

Wir bieten:

- 1 Eine vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabe mit Eigenverantwortung und Einbindung in das Team der Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde.
- 2 Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) i. V. m. DiVO.

Bei Interesse erfahren Sie mehr bei Pfarrer Mario Ertel, mario.ertel@elkb.de,
09171-976215.

Freie Tauftermine ...



... finden Sie jederzeit unter www.buechenbach-evangelisch.de/taufe. Dort können Sie einen freien Termin direkt anfragen. Ist Ihr Wunschtermin nicht dabei, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Außerdem sind auch Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr möglich. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine Taufe feiern können.



Yes2Yes - Konfirmandenarbeit

Seit Beginn dieses Schuljahres findet der Konfirmandenunterricht nach einem neuen Konzept statt. Das Motto lautet „Yes2Yes“ – weil Gott in der Taufe zu uns JA sagt, sagen wir durch den Glauben auch JA zu ihm. Das neue daran ist, dass es ein Kurssystem mit verschiedenen Modulen gibt, die von jedem Konfirmanden individuell besucht werden können. Weitere Infos dazu findest du / finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.buechenbach-evangelisch.de/konfiarbeit-yes2yes oder auf der Konfi-Internetseite www.yes2yes.de.

Das neue Konzept startete mit dem Modul „Meine Homepage“.

„Wie geht das denn: Mit Gott leben. Ist das nicht ein bisschen albern?“ „Äh, nö! Es ist nicht immer einfach, aber es ist es wert.“

Bei der Konfirmation sagen wir JA zu einem Leben mit Gott. Doch was heißt das genau? Zu was sage ich JA? Was glauben wir Christen? Wie glauben wir? Hier fällt einem zuerst das apostolische Glaubensbekenntnis ein, doch es gibt noch mehr Lieder und Texte. Jede/r von uns formuliert sein persönliches Glaubensbekenntnis anders – das haben auch die Konfirmanden getan.

Daneben haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt: Welche christliche Konfessionen gibt es? Was ist typisch evangelisch? Die 4 Soli von Martin Luther, Ökumene, Christen in anderen Ländern, Christenverfolgung, Taufbefehl.

Zwischen den Themenblöcken spielten wir zu Auflockerung ein Spiel oder ein Quiz und zum Abschluss eines Treffens hörten wir immer eine kurze Andacht.

Unser Fazit: Wir können / sollten dankbar sein, dass wir in einem freien Land leben und unseren Glauben offen leben können. Glaube hat immer etwas mit Vertrauen zu tun, man muss sich auf etwas einlassen: Gott vertrauen, dass er unser Leben in seiner Hand hat und uns nie alleine lässt, so schwierig eine Situation auch sein mag.

Sandra Welgan, für das Team Yes2Yes

Unsere Konfirmanden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Danke für 40 Hilfspakte

Thomas Maul vom Hersburcker Hilfswerk war Anfang Dezember im Rahmen der Weihnachtsaktion: „*Oase hilft!*“ mit dem LKW persönlich hier und hat alle Pakete auf eine Palette gepackt. Inzwischen sind alle Pakete bei den Empfängern in Südosteuropa angekommen.

Danke für Ihr Kirchgeld!

Im vergangenen Jahr sind **22'315 €** an **Kirchgeld** eingegangen. Ein großes Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben! Ein großer Teil davon unterstützt die Renovierung der Aussegnungshalle, deren Pläne konkrete Gestalt annehmen. Kirchgeld aus Rothaurach unterstützt den Unterhalt des dortigen Gemeindehauses.

Auch das Gemeindehaus in Büchenbach muss unterhalten werden. Größere Sanierungsmaßnahmen, u. a. am Dach, sind bereits abzusehen. Damit Gemeindefarbeit auch in Zukunft Raum in Büchenbach hat, bitten wir Sie, mit dem Kirchgeld 2022 auch das Gemeindehaus in Büchenbach zu unterstützen. Näheres können Sie dem Kirchgeldbrief entnehmen, den alle, die es betrifft, mit diesem Gemeindebrief erhalten.

Bei Fragen zum Kirchgeld können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Ihr Pfarrer Mario Ertel

Einladung zur Passionsmusik

Das Kirchenjahr nähert sich der Passionszeit. Wir möchten Sie deshalb alle recht herzlich zu einer besinnlichen Stunde an den Passionssonntagen in der Kirche einladen. Das sind die Tage:

Invokavit	am 6. März
Reminiszere	am 13. März
Okuli	am 20. März
Lätare	am 27. März
Judika	am 3. April
und Palmsonntag	am 10. April.



An diesen Tagen wird Musik, passend zur Zeit, gesungen oder gespielt. Außerdem soll auch die Bedeutung der Namen und Texte erklärt werden. Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Es gibt eine Eselsbrücke, um sich die Namen der Sonntage zu merken:

„In Rechter Ordnung Lerne Jesu Passion“

Ursula Traxler

9 Chancen, sich selbst und andere besser zu verstehen – Neuauflage ab 14. März!



Anne und Gottfried Wenzelmann bieten vom **14. März bis 11. April** noch einmal eine Einführung in das Enneagramm an. **Immer montags, um 19:30 Uhr** im Gemeindesaal im **Gemeindehaus Rothaurach**.

Meistens gehen wir davon aus, dass andere genauso denken, fühlen und handeln wie wir und sind enttäuscht oder verärgert, wenn Partner, Freunde oder Kollegen uns nicht zu verstehen scheinen. Die Typenlehre des Enneagramms mit ihren neun Persönlichkeitsmustern lädt uns ein, uns selbst und andere Menschen tiefer kennen zu lernen, Stärken und Schwächen. Wir entdecken gleichzeitig staunend, wie anders unsere Mitmenschen sind. Für jeden von uns öffnet sich ein persönlicher Entwicklungsweg, der uns zu einem reichen, von Gott erfüllten Leben führen will.

Bitte melden Sie sich zu dieser Seminarreihe im Vorfeld verbindlich an, die Plätze sind begrenzt. Unkostenbeitrag: 30 € pro Person. Bitte überweisen Sie den Betrag mit Ihrer Anmeldung auf das Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchenbach: DE66 5206 0410 0101 5098 02 bei der Ev. Bank Kassel (GENODEF1EK1), Verwendungszweck: Ihr Name + Seminar Enneagramm



Hier geht es direkt zur Online-Anmeldung – oder geben Sie untenstehenden Abschnitt ausgefüllt im Pfarramt ab:

✂-----✂

Hiermit melde ich mich zur Seminarreihe „9 Chancen, sich selbst und andere besser zu verstehen“ vom 14.3. bis 11.4.22 verbindlich an.

Den Unkostenbeitrag in Höhe von 30 € überweise ich mit meiner Anmeldung auf das o. g. Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde.

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum,

Unterschrift



neuer Termin
23. September 2022
BENEFIZKONZERT

Eintritt frei

für KlinikClowns Bayern e.V.

Freitag,

24. April 2020, 19:30 Uhr

St. Willibaldkirche, Büchenbach



Dekanats-Frauengottesdienst zum Sonntag Lätare

Thema: "spuren des wandels"

Ausgehend von den prophetischen Verheißungen und den bildreichen Schilderungen "der großen Verwandlung", wie sie Jesaja 35, 1-10 verkündet, fragen wir nach Wandlungs- und Transformationsprozessen, in die wir heute verwoben sind. Mit Klimawandel und digitaler Transformation sind nur zwei aktuelle, global wirksame Wand-

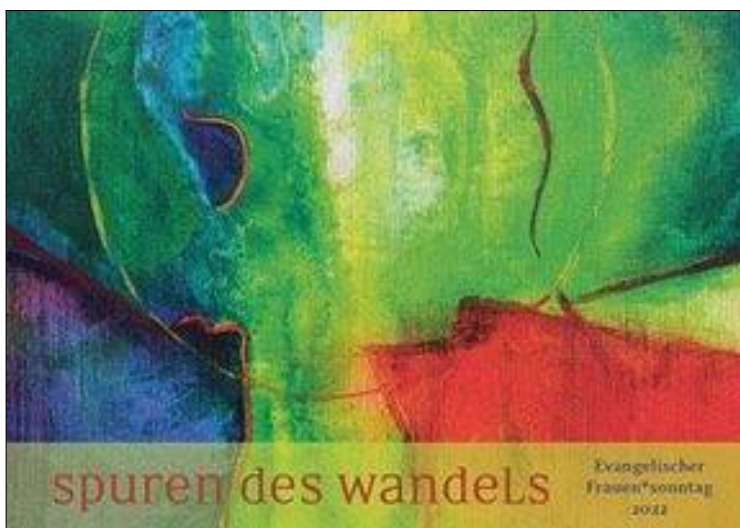


lungsprozesse benannt. Unsere Aufmerksamkeit gilt aber auch den zarten Spuren und leisen Tönen, mit denen persönliche Veränderungen einhergehen.

Leitung: Team der Frauenbeauftragten im Dekanat und Dekanin Berthild Sachs. Frauen und Männer aller Konfessionen sind herzlich willkommen!

Termin: Sonntag, 27. März 2022, 10:00 Uhr

Ort: Schwabach, Evang. Stadtkirche St. Martin, Martin-Luther-Platz



Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg von Thalmässing nach Hilpoltstein

Frauen-Pilgertag: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!" (Joh 6,37)

Pilgerwege laden dazu ein, den Alltag zu unterbrechen, bewusst zu gehen, nachzudenken, sich selbst und Gott neu zu begegnen. Wir bewegen uns und lassen uns bewegen durch die Eindrücke unterwegs in Gottes Schöpfung, die Zeugnisse des Glaubens in Kirchenbauwerken und durch geistliche Impulse. Die Wanderstrecke beträgt ca. 15 km. Dem Wetter angepasste Kleidung und bequeme Wanderschuhe sind ebenso nötig wie Getränke und Vesper für unterwegs. Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten im Dekanat in Zusammenarbeit mit dem EBW Schwabach.



Termin: Samstag, 14. Mai 2022, 9:00 bis ca. 17:30 Uhr, Leitung: Gerlinde Krehn, zert. Pilgerbegleiterin, Kosten: 15,- Euro (ohne Fahrtkosten und Verpflegung)

Nähere Infos und Anmeldung bis zum 6. Mai im Evangelischen Bildungswerk online unter www.ebw-schwabach.de, E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de, Telefon 09122 9256-420.

FREITAG
11. MÄRZ 2022
20 UHR

Lobpreis Abend

MIT ABSTAND IN DER
KIRCHE ODER
LIVE AUF [YOUTUBE.COM/
DEINEKIRCHE](https://www.youtube.com/deinekirche)

FREITAG
06. MAI 2022
20 UHR

Lobpreis Abend

MIT ABSTAND IN DER
KIRCHE ODER
LIVE AUF [YOUTUBE.COM/
DEINEKIRCHE](https://www.youtube.com/deinekirche)



Diakonie 
Bayern

Frühjahrssamm- lung

vom 28. März bis 03. April
2022

Corona – Folgen gemeinsam
bewältigen

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

**Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA):
Hilfe bei der Bewältigung
der Corona-Folgen
Frühjahrssammlung
28.03. – 03.04.2022**

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG,

Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2022

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU- / EWR-
Staaten in Euro.

Begünstigter / Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Diakonie Bayern e. V.

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

DE20 5206 0410 0005 2222 22

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

Frühjahrsammlung

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Kontoinhaber / Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

Unterschrift

Kinder und Jugend

Kinderchor (im Gemeindehaus am Freitag)

17:00-17:45 Uhr: 1.-2. Klasse und ab 5 Jahren, wenn ältere Geschwister mitkommen
17:45 Uhr: ab 12 Jahren
18:15 Uhr -19:00 Uhr: 3. Klasse bis 5. Klasse
Infos: Helge Halmen, Tel.: 09171-843548



Mädelsgruppe ab 12 Jahren bzw. ab der 6. Klasse (im Jugendhaus)

Für alle Mädels, die herausfinden wollen, was im Leben wirklich zählt. Neben Spiel, Spaß und kreativen Aktionen wollen wir lebensnahe Themen besprechen und gemeinsam im Glauben wachsen. Wir treffen uns regelmäßig alle zwei Wochen dienstags von 17:30 – 19:00 Uhr, bei Interesse meldet euch bitte unter:

vanessa.krauss@elkb.de und https://buechenbach-evangelisch.de/jugrupp_maedel

Pfadfinder Royal Ranger 271 Büchenbach

14-tägig, Samstags, 10:00 bis 12 Uhr

nächste Termine: 05.03., 19.03., 02.04., 30.4., 14.05 und 28.05

Info bei: Linda Schoetschel, BuechenbacherRanger@gmx.de

Mütter-Gebets-Kreis

Wir treffen uns wöchentlich einmal in der Woche, entweder mittwoch oder donnerstag Vormittag.

Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225

Ladies Lounge – Von zu , von Herz zu Herz

Die nächsten Termine sind: 16.03., 27.04; 11.05., 25.05., jeweils 20:15 Uhr

Im Concrete Jungle Jazz-Club, Ungarnstr. 8

Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225 und

Katja Gersler Telefon 09171-896833

Chor „Colours of life – Farbe für's Leben“

für Jugendliche ab der 7. Klasse und junge Erwachsene im Jugendhaus am Montag, von 19:00 – 20:30 Uhr,
Stefan Erlbacher, Tel. 899469



Gottesdienste

- "In der Regel findet an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Willibaldkirche statt. Zweimal im Monat feiern wir außerdem Gottesdienst im Gemeindehaus Rothaurach (siehe Gemeindebriefrückseite)."
- Gottesdienste um 16:00 Uhr in der Kapelle des Seniorenhofes Nemetkerstr. 2:

16.03.22	Pfarrerin Schwarz-Biller	14.04.22	mit Abendmahl und Pfarrerin Schwarz-Biller
30.03.22	Pfarrer Lucian Bolos	27.04.22	Pfarrer Lucian Bolos
04.05.22	Pfarrer Lucian Bolos	25.05.22	Pfarrer Mario Ertel

Hauskreise

- Montags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Dasch, Tel.: 09171-7124
- Dienstags, wöchentlich, Ansprechpartner: Familie Schering, Tel.: 09171-6525
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Schreiner, Tel.: 09171-5683
- Dienstags, 14-tägig, Mädelshauskreis, Anspr.: Vanessa Krauß, Tel.: 09171-97620
- Donnerstags, wöchentl., Ansprechpartner: Fam. Gersler, Tel.: 09171-896833
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Halmen, Tel.: 09171-843548

Kindergottesdienste

Neuer Termin: 13.03.2021, 10.04.2021, 08.05.2021, 10:00 Uhr



„In Rechter Ordnung Lerne Jesu Passion“ – Musik zur Passionszeit

Ab 6. März an jedem Passionssonntag von 17 bis 18 Uhr in der Willibaldkirche



Gebet für Israel – offener ökumenischer Gebetstreff





- jeden ersten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr
Im Obergeschoss des Jugendhauses.
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250






24-Stundengebet – offener ökumenischer Gebetstreff

- im Obergeschoss des Jugendhauses, in der Regel alle zwei Monate.
Nächster Termin: 15.04/17.04,
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250

Gottesdienste in Sankt Willibald

04.03.22	Weltgebetstag	19:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag auf Bibel TV. Tagsüber Offene Kirche in St. Willibald zum persönlichen Gebet und Gottesdienst zum Mitnehmen.	Team des Weltgebetstags
06.03.22	Invokavit	10:00	Gottesdienst, mit  (Einzelkelche)	Pfarrer Ertel
11.03.22		20:00	Lobpreisabend	
13.03.22	Reminiszere	10:00	Gottesdienst, gleichzeitig 	PfarrerIn Schwarz-Biller
20.03.22	Okuli	10:00	Gottesdienst mit 	Pfr. Ertel & Team
27.03.22	Lätare	10:00	Gottesdienst	PfarrerIn Schwarz-Biller
03.04.22	Judika	10:00	Gottesdienst	Lektor Schuster
10.04.22	Palmsonntag	10:00	Gottesdienst, gleichzeitig 	Pfarrer Ertel
15.04.22	Karfreitag	10:00	Karfreitags-Gottesdienst, mit Beichte u.  (Einzelkelche, Wein)	PfarrerIn Schwarz-Biller
15.04.22	Karfreitag	14:00	Kreuzweg-Gottesdienst mit Musikteam - Beginn in oder an der Aussegnungshalle	Pfarrer Ertel
17.04.22	Osternacht	06:00	Feier der Osternacht auf dem Friedhof, mit Kirchenchor u. 	Pfarrer Ertel & Team
17.04.22	Ostersonntag	10:00	Gottesdienst mit  , mit Taufe	Pfarrer Ertel & Team
18.04.22	Ostermontag	10:00	Gottesdienst mit  (Einzelkelche)	PfarrerIn Schwarz-Biller
24.04.22	Quasimodogeniti	10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit  (Einzelkelche) Heute gilt die 3G-Regel	Pfarrer Ertel
01.05.22	Miserikordias Domini	10:00	Gottesdienst beim Zunft- und Kräutermarkt in Kühedorf - Kein Gottesdienst in St. Willibald!	Pfarrer Ertel
06.05.22		20:00	Lobpreisabend	
08.05.22	Jubilate	10:00	Gottesdienst mit  (Einzelkelche), gleichzeitig 	PfarrerIn Schwarz-Biller
15.05.22	Kantate	10:00	Gottesdienst mit 	Lektorin Schreiner & Team

21.05.22	Konfirmandenbeichte	16:00	Gottesdienst mit Beichte u.  (Einzelkelche) für Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Angehörigen voraussichtlich 3G-Regel	Pfarrer Ertel
22.05.22	Konfirmation	09:30	Festgottesdienst zur Konfirmation - Gruppe Büchenbach 1 voraussichtlich 3G-Regel	Pfarrer Ertel
22.05.22	Konfirmation	11:30	Festgottesdienst zur Konfirmation - Gruppe Büchenbach 2 voraussichtlich 3G-Regel	Pfarrer Ertel
26.05.22	Christi Himmelfahrt	10:00	Gottesdienst im Grünen am Flugplatz in Gauchsdorf	Pfarrer Ertel & Gastprediger
28.05.22	Konfirmandenbeichte	16:00	Gottesdienst m. Beichte u.  (Einzelkelche) für Konfirmandinnen u. Konfirmanden mit Angehörigen voraussichtlich 3G-Regel	Pfarrerin Schwarz-Biller
29.05.22	Konfirmation	10:00	Festgottesdienst zur Konfirmation - Gruppe Rothaurach voraussichtlich 3G-Regel	Pfarrerin Schwarz-Biller
05.06.22	Pfingstsonntag	10:00	Gottesdienst mit  (Einzelkelche)	Pfarrer Christian Probst
05.06.22	Kirchweih	10:00	Gottesdienst zur Kirchweih in Gauchsdorf mit 	Pfarrerin Schwarz-Biller
06.06.22	Pfingstmontag	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Herz-Jesu Kirche - kein Gottesdienst in St. Willibald!	Pfarrer Ertel, Pfarrer Reicherzer & Team

) Gottesdienst mit Musikteam, ) Gottesdienst mit Einzelkelch-Abendmahl, ) mit Kindergottesdienst, ) mit Posaunenchor und mit ) Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes. **Änderungen sind möglich!** Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.buechenbach-evangelisch.de, am Schaukasten oder in der Presse. Alle Gottesdienste werden in der Regel live auf Youtube unter www.youtube.com/deinekirche übertragen. Für unsere Gottesdienste gelten meistens keine Zugangsregelungen (Ausnahmen werden eigens bekannt gegeben). - **Wir halten Abstand und tragen Maske.**

Altenkreis

- im Gemeindehaus monatlich am Mittwoch um 14:30 Uhr, Barbara Raaf und Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller Tel. 897427

Nächste Termine:

18. Mai: Fröhliches Beisammensein oder nur Treffen im Kirchhof, je nach Corona-Situation

Gemeindekreis Rothaurach

- Monatlich im Gemeindehaus Rothaurach, donnerstags 14 Uhr.
Ansprechpartnerin: Marga Reißmann, Telefon 09171-4740

Nächste Termine:

- 10. März:** Kripo Schwabach "Wie schütze ich mich vor Betrügern"
- 7. April:** Quer Beet – Texte und Musik mit Hr. Lahm
- 12. Mai:** MdB Hr. Edelhäußer zu Besuch
- 2. Juni:** Abfahrt um 13:30 Uhr zur Allerheiligenkirche in Kleinschwarzenlohe

Kirchenchor

- im Gemeindehaus am Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr,
Ursula Traxler Tel. 0151-46773786



Posaunenchor Breitenlohe

- im Feuerwehrhaus Breitenlohe,
jeden Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr,
Herr Hans Hochmeyer Tel. 5830

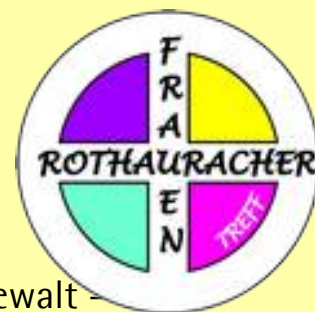


Frauentreff Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- im Gemeindehaus Rothaurach; donnerstags um
19:30 Uhr im Gemeindehaus
Michaela Jilg, Tel Nr.09171/899583

● **Nächste Termine:**

- 17. März:** Kriminalprävention – Weißer Ring – Opfergewalt – was bedeutet dies?
- 28. April:** Thema: Mit Imkerei nepalesische Mädchen aus sexueller Gewalt helfen! Wie funktioniert das? Kurt Amert wird uns hierüber berichten.
- 02. Juni:** Thema und Treffpunkt: Kläranlage Schwabach – Von der Klospülung zum frischen Wasser....



**Siehe auch Termine auf der
Homepage!**



Getauft wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Getraut wurden



Beerdigt wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Wir gratulieren zum Geburtstag

März 2022



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

April 2022



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Mai 2022

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Helfer für den Friedhofs-Aktionstag am 30.4. gesucht

Im Rahmen der dann geltenden Corona-Bestimmungen wollen wir am 30. April auf dem Friedhof für Ordnung sorgen. Dazu suchen wir wieder fleißige Helferinnen und Helfer. Termin dafür ist Samstag, 30. April, 8 – 12 Uhr. Diesmal soll der Soldatenfriedhof in Ordnung gebracht werden – Rasen neu ansäen, usw. Helfer werden gebeten, Schaufeln, Spaten, Rechen und, wenn möglich, auch Schubkarren mitzubringen. Für das leibliche Wohl wird natürlich wieder gesorgt werden. Wir hoffen auf viele Freiwillige, damit unser Friedhof so schön bleibt, wie er ist.

Teilanonymes Gräberfeld

Die Nachfrage nach anonymer Bestattung nimmt stetig zu. Vor allem Menschen, die keine Angehörigen haben, die eine Grabpflege übernehmen könnten, entscheiden sich für eine anonyme Bestattung. Deshalb soll auf unserem Friedhof ein teilanonymes Rasengräberfeld eingerichtet werden. Der Unterschied zu einer vollkommen anonymen Bestattung ist, dass die Urne zwar an einem unbekanntem Ort unter dem Rasen liegt, der Name des Verstorbenen jedoch auf einer Stele am Rand des Rasenfeldes eingetragen wird.



Das erste Rasenurnenfeld dieser Art soll am Ostende unseres Friedhofs, anschließend an Abteilung 6 angelegt werden (s. Foto). Es soll eine locker mit mehrstämmigen Sträuchern (z. B. Felsenbirnen, Birken) überstellte Fläche werden. Zwischen den Urnenfeldern ist ein geschwungener Weg mit Sitzmöglichkeiten geplant.

Sicherlich wird dies ein Ruhe und Stille ausstrahlender Ort, der zum Nachdenken und zu einem Gebet einlädt.

Eine Information für alle Grabnutzungsberechtigten des Friedhofs in Büchenbach

Die evangelische Kirchengemeinde Büchenbach hat im Jahr 2019 die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührensatzung dahingehend geändert, dass die Friedhof-Unterhalts-Gebühren (*FUG* – das sog. „Wassergeld“) **bis zum Laufzeitende in einem Betrag sofort fällig werden.**

Viele von Ihnen haben diese Gebühren bereits entrichtet und hierfür auch einen neuen Grabbrief mit dem entsprechenden Vermerk erhalten. **Vielen Dank an dieser Stelle.**

Trotzdem gehen immer noch Zahlungen per Dauerauftrag auf das Friedhofskonto bei der Raiffeisenbank ein, was zu einem riesigen Verwaltungsaufwand für die Friedhofsverwaltung führt. **Aus diesem Grund wird das Konto nun aufgelöst um Doppelzahlungen zu vermeiden.**

Die Friedhofsverwaltung wird versuchen bis Ende April allen Grabnutzungsberechtigten eine entsprechende Rechnung zuzusenden, mit der Bitte diese möglichst zeitnah anzuweisen.

Bei finanziellen Schwierigkeiten können Sie sich gerne an die Friedhofsverwaltung wenden, wir werden gemeinsam eine Lösung finden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Ihre Friedhofsverwaltung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Büchenbach

Altenkreis

Noch ist ein Treffen des Altenkreises nicht möglich. Die steigenden Infektionszahlen und entsprechenden Regeln für Mund- und Nasen-Schutz und Abstandhalten lassen es noch nicht zu. Ab und zu trifft man sich beim Einkaufen, Spaziergehen, beim Gang über den Friedhof oder in der Kirche. Da kann man – den Abstand einhaltend – doch mal ein paar Gedanken austauschen.

Es gibt jedoch Viele, die nicht mehr so mobil sind, alleine leben und keine Angehörigen in der Nähe haben, die sich kümmern können. Sicher kennen wir jemanden, dem es so geht. Rufen wir dort ab und zu an, reden wir über alles Mögliche, das aufmuntern kann und bieten wir unsere Hilfe an. Wir können auch einen Brief schreiben, oder einfach mal vorbeischauen, klingeln und einen kleinen „Ratsch“ mit Abstand an der Türe halten und damit zeigen, dass wir aneinander denken.

Sicherlich ersetzt das nicht unser monatliches geselliges Beisammensein. Vielleicht hat sich bis zur Verteilung dieses Gemeindebriefs schon etwas zum Besseren geändert. Hoffen wir es. Sicherlich können wir in den wärmeren Monaten ein Treffen im Freien, im Kirchhof, veranstalten. Ich denke, das könnte ab Mai möglich sein. Das wäre dann am 18. Mai, um 14:30 Uhr.

Bleiben Sie gesund, bis auf ein baldiges Wiedersehen

Ihre Barbara Raaf

EKD



Foto: epd bild / Jens Schulze

Das neue Führungstrio

Gleich drei Frauen werden in den kommenden Jahren die evangelische Kirche nach innen und außen vertreten. Das evangelische Kirchenparlament wählte die westfälische Präses **Annette Kurschus** (58, rechts) an die Spitze des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Hamburger Bischöfin **Kirsten Fehrs** (60, links) ist künftig ihre Stellvertreterin. Zusammen mit der Präses der EKD-Synode, **Anna-Nicole Heinrich** (25, Mitte), bilden sie ein weibliches Führungstrio.

Interview im Gemeindebrief



Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Sagen Sie etwas zu Ihrer Person:

Wir heißen Angelika und Bernd Weishäupl und wohnen in Büchenbach. Während ich schon immer in Büchenbach beheimatet bin, ist Bernd nach unserer Heirat aus Rothaurach hierher gezogen. Gemeinsam haben wir zwei erwachsene Töchter die mittlerweile eigene Wege gehen, aber zum Glück in erreichbarer Nähe wohnen.

In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?

Wir sind Teil des „Stream-Team“ welches in Folge der Coronakrise von unserem Pfarrer Mario Ertel und Jens Schering gegründet wurde.

Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde? - Gab es dazu einen Anlass?

Nachdem von Seiten der Kirchengemeinde beschlossen wurde die Gottesdienste durch eine Liveübertragung in die Wohnzimmer zu bringen (als dies in Präsenz nicht erlaubt war), hat uns Pfarrer Ertel angesprochen ob wir nicht im Team mitmachen möchten. Gerne haben wir uns dazu bereit erklärt, weil es dadurch ermöglicht wurde den Kontakt zu den Menschen auch in schwierigen Zeiten aufrecht zu erhalten. Mittlerweile ist es zwar wieder erlaubt den Gottesdienst zu besuchen, aber viele Menschen nutzen trotzdem gerne die Übertragung auf „You-Tube“ (Deine Kirche Büchenbach) und wir freuen uns wenn wir einen kleinen Teil dazu beitragen können indem wir uns hier engagieren.

Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?

Es gibt nicht die EINE Bibelstelle für unser Leben. Denn so vielfältig die Worte der Bibel sind, so besteht auch das Leben aus Höhen und Tiefen. Es gibt in der Bibel für die jeweilige Situation so wunderbare Worte die einem Halt, Stärke, Hoffnung und Zuversicht geben. Deshalb möchten wir uns jeden Tag aufs Neue mit Gott auf den Weg machen und uns von seinen Worten leiten lassen.

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?

Wie wohl jeder im Moment wünschen auch wir uns ein Ende der „Corona-Zeit“ und damit wieder die Möglichkeit das Miteinander unbeschwert genießen zu können. Außerdem das nötige Gottvertrauen um unser Leben mit Gelassenheit, Liebe und ohne Hass und Neid zu gestalten.



Save the Date

KiGo 2022

13. Februar

13. März

10. April

08. Mai

ökum. KiGo



LASST EUCH ÜBERRASCHEN,
WAS WIR VORBEREITET HABEN!

aktuelle Infos immer hier



www.buechenbach-evangelisch.de



Jubelkonfirmation 2022

Am „Weißen Sonntag“ 24. April feiern wir um 10 Uhr Jubelkonfirmation. Herzlich eingeladen sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge

- 1997 (Silberne Konfirmation nach 25 Jahren)
- 1982 (Rubin-Konfirmation nach 40 Jahren)
- 1972 (Goldene Konfirmation nach 50 Jahren)
- 1962 (Diamantene Konfirmation nach 60 Jahren)
- 1957 (Eiserne Konfirmation nach 65 Jahren)
- 1947 (Kronjuwelen-Konfirmation nach 75 Jahren)
- 1942 (Eichen-Konfirmation nach 80 Jahren)

So wir die aktuellen Namen und Adressen der Jubilare ausfindig machen können, erhalten sie eine Einladung per Post. Häufig ist es jedoch für das Pfarramt nicht möglich, aktuelle Kontaktdaten zu ermitteln. Bitte nutzen Sie Ihre Kontakte, die zur Konfirmandengruppe von damals noch bestehen, um auf die Feier der Jubelkonfirmation hinzuweisen. Zur besseren Planung ist eine vorherige Anmeldung im Pfarramt erforderlich. Welche Corona-Regeln Ende April gelten werden, ist jetzt noch nicht abzusehen. Stand heute gilt die 3-G-Regel und Maskenpflicht. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Änderungen an diesen Regeln werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Ihr Konfirmationsjubiläum zu begehen. Im Gottesdienst werden wir das Abendmahl in einer coronagerechten Form feiern: Jede Person erhält einen eigenen kleinen Einzelkelch. Die Austeilung führen wir als Wandelkommunion durch. Für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen bringen wir das Abendmahl auch an den Platz.

✂-----✂

Anmeldung zur Jubelkonfirmation am 24. April 2022

Vorname: _____ Nachname: _____

Konfirmationsjahrgang: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____ Adresse: _____

- Ich nehme am Gottesdienst teil
- Alleine Mit 1 Begleitperson (da die Plätze begrenzt sind, ist im Gottesdienst pro Jubilar maximal 1 Begleitperson möglich)
- Ich nehme am gemeinsamen Mittagessen teil.
- Alleine Mit _____ Begleitperson(en)

Ort, Datum,

Unterschrift

Rückblick 2021 – aus unseren Kirchenbüchern

Auch im Jahr 2021 hat Gemeindeleben stattgefunden. Trotz Pandemie. Gott sei Dank! Ein paar Blitzlichter dazu aus unseren Kirchenbüchern:

24 Kinder sind auf den Namen des Dreieinigen Gottes getauft und in unsere Gemeinde aufgenommen worden. Die meisten pandemiebedingt im 2. Halbjahr. Immerhin konnte durch die Impfung und unser gutes Hygienekonzept (fast) wieder ganz normal Taufe gefeiert werden.

28 Jugendliche sind konfirmiert worden und haben Gottes Segen für ihren weiteren Weg mit ihm empfangen. Konfirmation während einer Vakanz und Pandemie zugleich – ein echter Marathon. Auf insgesamt 7 Gottesdienste wurde die Gruppe aufgeteilt. Ans Feiern bei angenehmen Temperaturen könnte man sich allerdings gewöhnen.

7 Paare haben ihren gemeinsamen Lebensweg unter Gottes Segen gestellt. Maske und Abstand gehörten obligatorisch dazu und haben der Freude über die frisch Vermählten keinen Abbruch getan.

384 Personen waren als Gäste am Tisch des Herrn, an dem das Abendmahl coronagerecht in Einzelkelchen ausgeteilt wird, wie gewohnt in der Regel alkoholfrei (Ausnahme: Karfreitag und Buß- und Betttag). Mit dieser Form feiern wir nun regelmäßig wieder einmal im Monat und an allen großen Festen miteinander das Abendmahl. Viele Gemeindeglieder freuen sich, dass wieder Abendmahl möglich ist und sie trotz Corona bedenkenlos daran teilnehmen können. Die neue Form wird gut angenommen.

35 Personen haben unsere Kirche verlassen.

32 mal waren wir auf dem Friedhof, um ein Gemeindeglied auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Unsere Gemeinde ist eine bunte und vielfältige Gemeinde. Ihr größter Schatz sind die vielen Menschen, die ehrenamtlich, nebenamtlich und hauptamtlich mitarbeiten. Daneben insbesondere die treuen Beterinnen und Fürbitter sowie großzügige Spender und Geber.

Zusammen sind das einige hundert Menschen, die durch ihre Mitarbeit und persönlichen Einsatz von Zeit, Begabung, Finanzen und Gebet dafür sorgen, dass Leben in unserer Gemeinde ist: Gottes Wort wird ausgerichtet, Liebe wird geübt, Glaube gewinnt Gestalt, Menschen finden Raum zur Begegnung, zur persönlichen Entfaltung und zur Vertiefung ihrer Beziehung zu Jesus.

Allen treuen Gemeindegliedern und Unterstützern sagen wir an dieser Stelle herzlich: Danke!

Nicht zuletzt gilt dieser Dank der gottesdienstlichen Gemeinde, die sich Sonntag für Sonntag treu um Gottes Wort und Sakrament versammelt, sowohl in Präsenz wie digital. Durch Gottes Gnade sind wir eine lebendige Gemeinde!





Landjugendpfarrer Benedikt Herzog predigt an Himmelfahrt

Seit 2014 arbeitet Pfarrer Benedikt Herzog für die Evangelische Landjugend. Als Landjugendpfarrer ist er inhaltlich und strukturell für die gesamte ELJ-Arbeit verantwortlich. Zum Gottesdienst an Himmelfahrt kommt er zu uns in den Gottesdienst und wird u.a. über seine Arbeit berichten. Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen am Flugplatz in Gauchsdorf!

Über Libereco

Libereco – Partnership for Human Rights ist eine unabhängige deutsch-schweizerische Menschenrechtsorganisation, die sich in Belarus und der Ukraine engagiert. Seit 2009 unterstützt sie Menschen, die aufgrund ihres politischen oder zivilgesellschaftlichen Engagements verfolgt werden. Die Organisation informiert über Menschenrechtsverletzungen, betätigt sich in der Menschenrechtsbildung, leistet humanitäre Hilfe und fördert zivilgesellschaftlichen Austausch und Dialog. Libereco ist in Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden als gemeinnützig anerkannt.



Proteste am 16. August 2020 in Minsk, der Hauptstadt von Belarus.

Was Libereco in Belarus tut

Belarus ist geografisch nah. Von Berlin bis nach Minsk sind es nur etwas mehr als tausend Kilometer. Doch politisch war die Diskrepanz noch nie so groß wie seit der Niederschlagung der Demonstrationen im Sommer 2020. Landesweit gingen Hunderttausende gegen die gefälschten Wahlen und gegen Diktator Alexander Lukaschenko auf die Straße. Sie alle wollten einen Wandel, sie wollten Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Lukaschenko reagierte mit brutaler Gewalt und bis dato nicht gekannten Repressionen. Belarus wird nun seit anderthalb Jahren noch autoritärer reagiert als bereits in den Jahrzehnten davor.

Seit seiner Gründung 2009 engagiert sich Libereco – Partnership for Human Rights in Belarus. Zusammen mit lokalen Partnerorganisationen wie dem Menschenrechtszentrum **Viasna** sammelt der als gemeinnützig anerkannte Verein Informationen über Menschenrechtsverletzung und initiiert Projekte, Workshops sowie öffentlichkeitswirksame Kampagnen – und versucht, wann immer es geht, Betroffenen direkt zu helfen.

So hat Libereco im März 2021 unter anderem den Notfallfonds Belarus ins Leben gerufen. Der Fonds unterstützt mit Hilfe von Spendengeldern Opfer staatlicher Gewalt, die

besondere Unterstützung auf ihrem Genesungsweg brauchen. Wenn nötig, findet ihre medizinische oder psychologische Behandlung auch in Deutschland statt.

Weitere Informationen: www.libereco.org/notfallfonds-belarus

Hilfe für geflohene Belarusinnen und ihre Kinder im Exil

Die politische Verfolgung von Menschen, die 2020 an den Protesten gegen die gefälschten Wahlen in Belarus teilgenommen haben, hat erschreckende Ausmaße angenommen. Immer mehr Männer, Frauen und auch Familien sind gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und ins Ungewisse zu flüchten.

Seit der Niederschlagung der Proteste im Sommer 2020 sind Tausende Menschen aus Belarus geflohen, um einer drohenden Verhaftung zu entgehen. Unter ihnen sind viele Frauen mit Kindern, die in die benachbarte Ukraine geflohen sind. Beistand finden diese Frauen bei den Aktivistinnen der im September 2020 in Kiew gegründeten Initiative **Femgrupa**. Diese unterstützt die Frauen und ihre Familie mit Kleidung und Verpflegung, zahlen eine Unterkunft, helfen beim Umzug und bieten moralische und finanzielle Hilfe in schwierigen Situationen.

Seit ihrer Gründung im September 2020 hat die Initiative bereits über 500 Frauen bei der Flucht aus Belarus und der Ankunft im Exil geholfen. Das vorderste Ziel dabei ist, die betroffenen Frauen und ihre Kinder nach ihrer Ankunft so lange zu unterstützen, bis diese eine Arbeit und Kinderbetreuung gefunden hat. Libereco unterstützt die Initiative Femgrupa durch das Sammeln von Spendengeldern.

Weitere Informationen: www.libereco.org/femgrupa

Die Projekte von Libereco unterstützen Spendenkonto:

Empfänger: Libereco

Bank: Ethikbank

IBAN: DE96 8309 4495 0003
3203 32

BIC: GENO DE F1 ETK

Verwendungszweck: Belarus

Sämtliche Libereco-Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich. Deshalb kommen alle Spenden

an den Verein zu 100 Prozent bei den Bedürftigen an. Weitere Informationen: www.libereco.org/spenden



Interview: "Die Situation in Belarus ist dramatisch"

Interview mit dem ehrenamtlichen Vorsitzenden von Libereco in Deutschland, Marco Fieber. Der 36-Jährige engagiert sich seit 2010 bei der Deutsch-Schweizer Menschenrechtsorganisation und steht der deutschen Sektion seit 2014 vor. Fieber hat Politikwissenschaft, Osteuropäische Geschichte und Kaukasiologie in Jena, München und Tbilissi studiert und arbeitet hauptberuflich als Journalist.



Wie ist die momentane Situation in Belarus?

Die derzeitige Situation im Land kann man nur mit einem Wort beschreiben: dramatisch. Köpfe der Demokratiebewegung wie Maria Kolesnikowa aber auch völlig normale Bürger wurden in Scheinprozessen zu jahrelangen Haftstrafen verurteilt. Machthaber Alexander Lukaschenko regiert das Land zwar schon seit nunmehr fast drei Jahrzehnten diktatorisch. Doch was wir seit dem Sommer 2020 beobachten und von unseren belarusischen Freunden und Bekannten immer wieder geschildert bekommen, ist nichts anderes als staatlich organisierter Terror gegen die eigene Bevölkerung.

Wie kann man sich das vorstellen?

Spätestens seit Ende 2020 sind willkürliche Festnahmen, Entlassungen und Razzien Alltag in Belarus. Und das in unmittelbarer Nachbarschaft der EU! Nach der brutalen Niederschlagung der Proteste wurden nach und nach alle kritischen Stimmen mundtot gemacht: Die Behörden haben alle relevanten unabhängigen Medien geschlossen und kurzerhand mehr als 270 Nichtregierungsorganisationen verboten – es gibt nun in Belarus keine einzige legal zugelassene Menschenrechtsorganisation mehr! In den vergangenen anderthalb Jahren wurden mehr als 40.000 Menschen verhaftet, nachweislich mindestens 4.500 Menschen gefoltert und es gibt aktuell mehr als 1.000 politische Langzeitgefangene. Angesichts dessen liegen Vergleiche zu den dunkelsten Zeiten der untergegangenen Sowjetunion sehr nah. Menschen werden nur aufgrund ihrer Kommentare im Internet verhaftet oder weil sie eine weiß-rot-weiße Flagge, das Symbol der Opposition und der Demokratiebewegung, im Fenster aufgehängt hatten. Wegen dieses allgegenwärtigen und alltäglichen Terrors trauen sich die Menschen nicht mehr zu Protesten auf die Straße. Tausende Belarusen sind wegen der anhaltenden politischen Verfolgung aus ihrem Heimatland geflüchtet, dort herrscht ein Klima der Angst.

Wer sind die politischen Gefangenen?

Es ist ein Querschnitt der belarusischen Gesellschaft: Teenager, Rentner, Frauen, Männer, Studenten, Künstler, Journalistinnen, Unternehmer, Medizinerinnen, Polizisten, Anwälte, Arbeiter, Angestellte ... Sie alle haben allein ihre grundlegenden Rechte auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit in Anspruch genommen und sich für ein freies, demokratisches Belarus eingesetzt. Und nun sitzen sie in Haft und haben drakonische Strafen bekommen.

Wie können diesen Menschen unterstützt werden?

Das wichtigste ist, sie nicht zu vergessen – das geht auch von Deutschland aus. Schreiben Sie Briefe oder schicken Sie eine Postkarte an politische Gefangene, Solidarität zu zeigen und Hoffnung zu geben, ist das Gebot der Stunde. So sagte uns Swetlana Tichanowskaja, deren Ehemann ebenfalls inhaftiert ist: "Die Menschen im Gefängnis sind so glücklich wie ein Kind, wenn sie eine Karte bekommen. Es ist ein Geschenk, einen Brief aus dem Ausland zu erhalten. Es zeigt, dass Europa an ihrer Seite steht." Genau darum geht es!



Eine Postkarte an einen politischen Gefangenen in Belarus.

für Einsteiger RELIGION

IST JESUS FÜR UNS GESTORBEN?

Von Anfang an verstanden Christen den Tod Jesu als Selbstopfer für andere. Die Bibel steigert das Motiv der Hingabe ins Mythische: Jesus habe ein Lösegeld bezahlt, um die Gläubigen freizukaufen, schrieb Paulus (1. Korinther 6,20). Jesus trage die Schuld der ganzen Welt, soll Johannes der Täufer gesagt haben (Johannes 1,29): „Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt“, singen Christen heute noch beim Abendmahl: „Erbarm dich unser.“ Eine schwierige Vorstellung, an deren Erklärung viele Theologen gescheitert sind.

Manche sagen: Ein gnädiger und gerechter Gott dürfe nicht alle Schuld ungesühnt lassen. Er müsse eine Sühne verlangen. Daher nehme Gottes Sohn die Strafe auf sich. So könne Gott gerecht und gnädig sein. „Ich will nicht, dass Jesus für mich stirbt“, sagen viele. Andere sagen: „Wie konnte Jesus die Verantwortung für Dinge übernehmen, die damals noch völlig undenkbar waren: die Ausrottung ganzer Indio-völker, die Versklavung von Millionen von Afrikanern, den millionenfachen Mord an Juden?“

Und doch hat das Bild viele Menschen getröstet: „Wenn ich einmal soll scheiden“, dichtete der Pfarrer Paul Gerhardt acht Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg, „so scheid nicht von mir. Wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür. Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so reiße mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.“ Paul Gerhardt stellte sich vor, er müsse seine Ta-

ten vor seinem ewigen Richter verantworten. Doch die Sündenlast sei so groß, dass er Höl-lenstrafen befürchten müsse. Hier kommt die Bitte aus der Liedstrophe ins Spiel: Jesus tritt hervor, tritt für den Angeklagten ein, nimmt seine Schuld auf sich. So kann das sündige, aber doch gläubige „Ich“ zu Gott heimkehren.

Diese Hoffnung prägte über Jahrhunderte die protestantische Gewissenskultur: Du kannst nicht alles richtig machen. Aber du musst dich dem Bösen, das du anrichtest, stellen. Dann kannst du auf die Gnade Christi hoffen. Diese Gewissenskultur verband einen hohen moralischen Anspruch mit der Bereitschaft, die Gesellschaft zu gestalten – und dabei das Risiko einzugehen, auch Fehler zu machen.

In vielem, was Luther gelehrt hat, findet man diesen Zwiespalt wieder: Feindesliebe bis zur Selbstverleugnung. Schlägt dich der Feind, so halte ihm die andere Wange hin. Zugleich lehrte Luther, dass man für andere Verantwortung übernehmen soll. Bedroht der Feind das Leben deines Nächsten, musst du ihn verteidigen, auch mit der Waffe. Selbsthingabe ja, aber eben auch Verantwortung für andere.

BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Sieh nur, wie sie sich rausgeputzt haben für unseren Herrn und König ...



So schön waren die heiligen drei Könige in ihren bunten Gewändern. So festlich der schwarze Talar* unserer Pfarrer und die Stola*. Aber was feiern wir eigentlich?

Zwischen all den bunten Farben sitze ich und denke darüber nach wofür sie denn stehen könnten. Ja stimmt, unser Pfarrer trug Weihnachten die weiße Stola, sicherlich steht sie für das Frische, Neue, die Hoffnung und Reinheit. Wie sie Jesus in die Welt brachte.

Ich erinnere mich auch, dass die rote Stola zu Pfingsten getragen wurde und zu Konfirmationen, immer wenn der Heilige Geist zu den Menschen kam und ihnen zugesprochen wurde.

Grün war an Erntedank, grün wie die schönen Pflanzen, die frischen Äpfel und Birnen, grün das Bild unter dem Altar und auf der Kanzel. Voll von frischem Grün war die ganze Kirche. Grün steht also für Wachstum, Neubeginn, Dankbarkeit und Leben.



Violett finden wir in den Fastenzeiten im Advent und vor Ostern. Violett steht für innehalten, loslassen, sich selbst prüfen, Buße tun, sich Gott neu zuwenden. Violett tut mir einfach gut.

An Karfreitag trauern wir mit Maria und den Jüngern, wenn Jesus den Weg ans Kreuz geht, deshalb ist alles schwarz und kein Schmuck, auch nicht am Talar.

Aber schon kurze Zeit später, wenn Jesus wieder auferstanden ist, trägt unsere Pfarrerin oder unser Pfarrer wieder weiß. Weiß wie das Licht das in unsere Welt kam und Freude brachte in alle unsere Herzen. Genau wie an Weihnachten. Wisst Ihr noch, als wir alle zusammen an der Krippe standen

Euer Willi

*Talar ist das Gewand, das der Pfarrer während des Gottesdienstes trägt

*Stola der bunte, mit Symbolen bestickte Umhang, der den Talar schmückt und ausdrückt, wo wir uns im Kirchenjahr gerade befinden.



Weihnachtszeit in der Evangelischen Martins Kindertagesstätte

„Alle Jahre wieder kommt“ ... auch zu uns in die Evangelische Martins Kindertagesstätte die

Vorweihnachtszeit. Die Erzieherinnen basteln gemeinsam mit den Kindern, der Gruppenraum wird mit Lichterketten und Kugeln geschmückt, Adventskreise werden zusam-



men gestaltet und weihnachtliche Lieder, wie zum Beispiel „Alle Jahre wieder“ oder „Kling Glöckchen kling“ lauthals gesungen.

Auch in diesem Jahr war es leider nicht möglich eine traditionelle Weihnachtsfeier in der Kirche mit den Kindern, Erzieherinnen, Eltern und Verwandten zu feiern. Trotz allem



wollten die Erzieherinnen zusammen mit Herrn Pfarrer Ertel den Kindern eine Weihnachtsfeier in der Kirche ermöglichen und die weihnachtlich geschmückte Kirche mit allen Sinnen wahrnehmen. Dafür machten sich die einzelnen Gruppen der Kita an zwei verschiedenen Tagen auf den Weg in die Kirche und sahen und hörten in Form einer Bilderbuchbetrachtung die Geschichte der Geburt Jesu. Während der Feierlichkeiten wurde zusammen mit den Kindern Lieder gesungen und Gebete gesprochen.

Nach der Weihnachtsfeier gingen alle gemeinsam zurück in die Kita, dort wartete ein kleines Ausmalbild und ein passendes Rätsel als Erinnerung an die Weihnachtsfeier. Diese durften die Kinder am Ende des Kita Tages mitnehmen und gemeinsam mit ihrer Familie gestalten. Zusätzlich feierte jede Gruppe eine individuell geplante Gruppenweih-

nachtsfeier, die vorab in einer Kinderkonferenz mit den Kindern gemeinsam besprochen und vorbereitet wurde. An der Gruppenweihnachtsfeier freuten sich die Kinder über ein Weihnachtsfrühstück, den Abschluss unseres Adventskreises und natürlich über Geschenke.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat für die Mithilfe zu einer gelungenen Vorweihnachtszeit und bei Lea Gersler als bewundernswertes Christkind.

Die Evangelische Martins Kindertagesstätte wünscht allen Büchenbachern, besinnliche und frohe Weihnachten.

Brigitte Pakai-Pfeiffer

Termine Frauentreff im Gemeindehaus Rothaurach:

- Donnerstag, 17. März 2022 – Thema: Kriminalprävention, Weißer Ring – Opfergewalt- was bedeutet das?
- Donnerstag, 28. April 2022 – Thema: Mit Imkerei nepalesische Mädchen aus sexueller Gewalt helfen! Wie funktioniert das? Kurt Amert wird uns hierüber berichten.
- Donnerstag, 02. Juni 2022 – Thema und Treffpunkt: Kläranlage Schwabach – Von der Klospülung zum frischen Wasser....

Gemeindeversammlung in Rothaurach

Am 18. Januar fand unsere Gemeindeversammlung im Gemeindehaus Rothaurach statt. Rund 30 Gemeindeglieder jeden Alters, angefangen bei unseren Konfis, zeigten wie wichtig ihnen die Zukunft unseres Gemeindehauses in Rothaurach ist. Pfarrer Mario Ertel informierte über die derzeitige Immobilienkonzeption der Landeskirche, die aufgrund sinkender Mitgliederzahlen und knapper werdender Mittel die Zentrierung der Gebäude auf einen Standort innerhalb der Kirchengemeinden vorgibt, und Größe und Anzahl der Gemeinderäume nach Zahl der Gemeindeglieder berechnet. Aufgrund dieser Vorgaben muss das Gemeindehaus in Rothaurach leider verkauft werden.

40 Jahre Gemeindehaus Rothaurach – verbunden mit Erinnerungen an unzählige Gottesdienste, Gemeindegkreis- und Frauenkreistreffen, Konfirmandenunterricht und Kindergottesdienste, Jugendtreff und Landjugend, Treffen der Ratibors in den Jugendräumen im Kellergeschoss und viele andere Gruppen und Kreise, die sich über all die Jahre in diesem Haus wohl fühlten – das kann nicht einfach aufgegeben werden! Auch das ist an diesem Abend deutlich geworden und so wurde sich einstimmig dafür ausgesprochen Lösungen zu suchen, um das Gemeindehaus für die Kirchengemeinde und idealerweise auch für die Vereine und eine breitere Öffentlichkeit vor Ort nutzen zu können. Erste Ideen dazu wurden an diesem Abend gemeinsam entwickelt.

Hoffentlich kann an dieser Stelle bald über eine konkrete Konzeption zur Umsetzung berichtet werden.

Ihre Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

Aktionstag rund ums Rothauracher Gemeindehaus



Dank der fleißigen Helferinnen und Helfer konnte beim Aktionstag in Rothaurach rund ums Gemeindehaus einiges geschafft werden. Sowohl innen als auch außen können sich die Aufräumarbeiten sehen lassen. Im Keller konnten der Heizungsraum und die



Abstellkammer entrümpelt und aufgeräumt werden, so dass sich auch der Werkhof Regenbogen über Spielzeugspenden freuen konnte. Auch der Materialschrank im Kellergruppenraum erstrahlt in neuem Glanz und im Garten sind einige Bäume und Büsche kräftig gestutzt worden. Ausbesserungsarbeiten am Pflaster auf dem Parkplatz waren schon lange fällig und natürlich waren einige mit dem Herbstlaub der Bäume gut beschäftigt. Ganz herzlichen Dank allen, die mit angepackt haben!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle

alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...


der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
snsaf :2uns0jny



Gemeindeveranstaltungen in Rothaurach



Gottesdienste im Gemeindehaus Rothaurach

13.03.22	Reminiszere	09:00	Gottesdienst	Pfarrerin Schwarz-Biller
27.03.22	Lätare	09:00	Gottesdienst	Pfarrerin Schwarz-Biller
10.04.22	Palmsonntag	09:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
15.04.22	Karfreitag	17:00	Gottesd. m. Beichte u.  (Einzelkelche)	Pfarrerin Schwarz-Biller
18.04.22	Ostermontag	09:00	Gottesd. m. Beichte u.  (Einzelkelche)	Pfarrerin Schwarz-Biller
08.05.22	Jubilate	09:00	Gottesdienst	Pfarrerin Schwarz-Biller
26.05.22	Christi Himmelfahrt	10:00	Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen am Flugplatz in Gauchsdorf	Pfarrer Ertel und Gastprediger
28.05.22	Konfirmandenbeichte	16:00	Gottesdienst m. Beichte u.  (Einzelkelche) für Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Angehörigen i. d. Willibaldkirche	Pfarrerin Schwarz-Biller
29.05.22	Konfirmation	10:00	Festgottesdienst zur Konfirmation – Gruppe Rothaurach in der Willibaldkirche	Pfarrerin Schwarz-Biller
05.06.22	Pfingstsonntag	09:00	Gottesdienst mit  (Einzelkelche)	Pfarrer Christian Probst
06.06.22	Pfingstmontag	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Herz-Jesu-Kirche Büchenbach – kein Gottesdienst in Rothaurach, kein Gottesdienst in St. Willibald	Pfarrer Ertel, Pfarrer Reicherzer & Team

Änderungen sind möglich! Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.buechenbach-evangelisch.de, am Schaukasten oder in der Presse. Nutzen Sie auch die Live-Übertragung der Gottesdienste aus Büchenbach auf www.youtube.com/deinekirche.

Für unsere Gottesdienste gelten in der Regel keine Zugangsregelungen (Ausnahmen werden eigens bekannt gegeben). Wir halten Abstand und tragen Maske.

Frauentreff im Gemeindehaus Rothaurach:

- Donnerstags, Themen und Termine siehe Seite 37.

Gemeindekreis im Gemeindehaus Rothaurach: jeweils um 14:00 Uhr

- Do. 10.3.2021, Kripo Schwabach "Wie schütze ich mich vor Betrügern"
- 07.04.2022 Quer Beet – Texte und Musik mit Hr. Lahm
- 12.05.2022 MdB Hr. Edelhäuser zu Besuch
- 02.06.2022 Abf. 13.30 Uhr zur Allerheiligenkirche in Kleinschwarzenlohe

Wir laden alle herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher.

Ihr Gemeindekreis Team